



**Namenwörter** sind eine bestimmte Wortart der deutschen Sprache. Sie werden auch **Hauptwörter** oder **Nomen** genannt. Später lernst du auch den Begriff **Substantive** kennen.

### Was ist ein Nomen?

- Namenwörter bezeichnen zum Beispiel Gegenstände oder Menschen, die wir mit **Namen** benennen können.
- Sie sind die einzigen Wörter, die wir immer **großschreiben**, auch wenn sie nicht am Satzanfang stehen.
- Namenwörter haben verschiedene Geschlechter (weiblich, sächlich, männlich) und je nach Geschlecht einen **Begleiter** (die, das, der oder ein, eine).
- Die meisten Namenwörter gibt es in verschiedenen **Anzahlen** (Einzahl oder Mehrzahl).
- Außerdem können Namenwörter dekliniert werden.

Man unterscheidet zwischen **konkreten** und **abstrakten** Nomenwörtern.

### Konkrete Nomenwörter

Namenwörter beschreiben zum Beispiel **Menschen, Tiere, Pflanzen** und **Gegenstände**. Sie haben einen Namen und du kannst sie anfassen. Sie sind also sichtbar und greifbar.

### Beispiele für konkrete Nomenwörter:

der Tisch, die Lehrerin, das Gras,  
die Giraffen, der Vater,  
das Fahrrad, die Palme,  
das Insekt ...



### Abstrakte Nomenwörter

Auch **Gefühle** und **Zustände** sind Nomenwörter. Du kannst sie zwar nicht anfassen, aber fühlen oder denken. Manche abstrakten Nomenwörter kannst du auch sehen, aber nicht direkt anfassen. Auch sie haben einen Begleiter.

### Beispiele für abstrakte Nomenwörter:

das Glück, die Hitze, die  
Fantasie, das Abenteuer, die  
Luft, der Streit, das Gespräch,  
das Echo ...

